

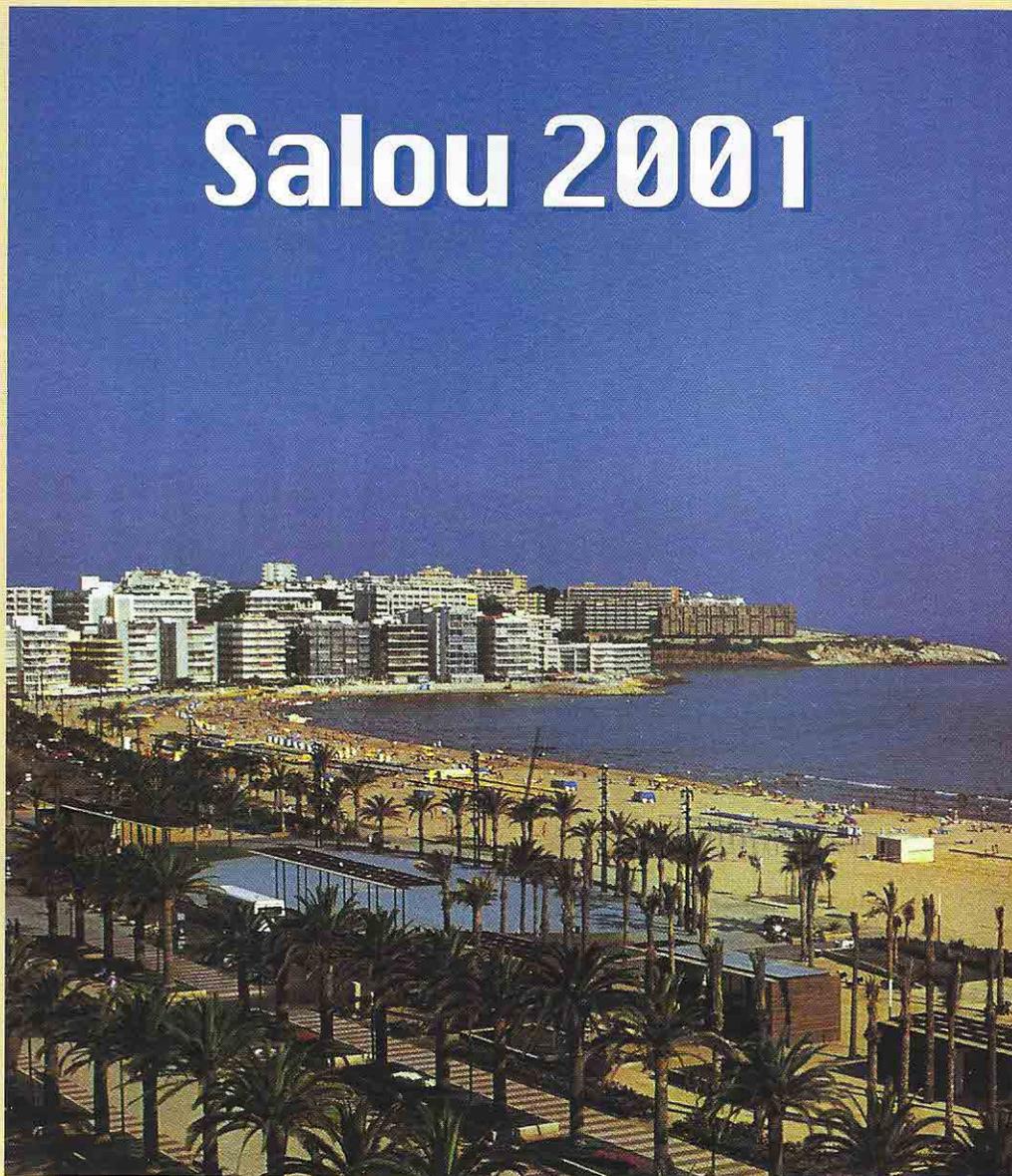
Deutscher Skatverband e. V.
<http://www.dskv.de>



Juni 2001

Der Skatfreund

Salou 2001



PreisSkat

Wer spielt die beste 36er-Runde?



**Bargeld
zu gewinnen!**

Hier können Sie schon gewinnen:

- Bremerhaven, Hafenstr. 175
- Koblenz, Wilh.-Stöppler-Platz 1
- Limburg, Schiede 57
- Lübbecke, Tonstraße 9
- Minden, Scharn 1
- Osnabrück, Hbf, Theodor-Heuss-Pl.

JUST FOR FUN.



Für alle ab 18 Jahre.

Weitere Informationen unter www.merkur-spielothek.de oder unter Tel. 05772 - 4 97 56

13. internationales Skatturnier „Salou 2001“

Die Termine: 30.09. bis 06.10. (6 Tage)
30.09. bis 13.10. (13 Tage)
20 Tage bzw. individuelle Zeit (Flug o. eigene Anreise)

Die Preise:

1. Woche: 4000.- + Ehrenpreis + Wanderpokal
3000.- + Pokal
2000.- + Pokal
+ 210 weitere Geldpreise
2. Woche: 3000.- + Pokal
2000.- + Pokal
1000.- + Pokal
+ 180 weitere Geldpreise

ca. DM 100.000,— Gesamtpreisgelder!
Einzel-, Serien-, Tages- u. Mannschaftswertung
Startgeld pro Serie DM 15,50 inkl. Kartengeld

Hotels: 6 Tage 13 Tage 20 Tage

Belvedere 299,- 589,- 859,-

(nur noch wenige Plätze frei!!)

*) Olympus Palace 339,- 659,- 939,-

*) Princess 359,- 679,- 969,-

Preise = Dz. Vollp. pro Person, Ez. = + DM 25,- pro Tag,

Kind, bis 12J. im Zimmer der Eltern = 50%
und 3. Personen. im DZ. = 15% Ermäßigung

*) Hotel Princess und Olympus ausgebucht !!

Anreise im komfortablen Reisebus:

Ab Bremen (Zustieg an BAB-Raststätten) 240,-

Ab Kiel (Zustieg an BAB-Raststätten) 270,-

Flug: an/ab Hannover, Hamburg, Bremen,
Leipzig und Dresden ab DM 585,-
incl. Transfer Barcelona – Salou – Barcelona am
30.09. (Hinreise) und am 06.10. + 13.10.01 (Rückreise)
sowie zuzüglich Flughafengebühren.

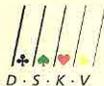
Eigene Anreise: Nur Hotelkosten (siehe oben).

Großes
Rommé-
Turnier und
kostenlose
Skatschule

Turnierleitung:

Willy Janssen
1.+ 2. Woche je ein
abgeschlossenes Turnier.
Spielort: Olympus Palace

Teilnahme nur möglich bei Buchung
über den 1. SC Moordeich.



Turnier- Info:

Willy Janssen, Königsbergerstr. 28, 28816 Stuhr,
Tel. 0421-560613, Fax. 562271.

Reise – Info und Anmeldung:

Manfred Plätzer, Moselallee 14, 28816 Stuhr,
Tel. 0421-5659006, Fax. 5659007.

Herbert Meseke wird 65

Am 28. Juni feiert Herbert Meseke seinen 65. Geburtstag. Dem Skatspiel, als für ihn schönste Nebensache der Welt, verschrieb er sich bereits in jungen Jahren.



Seit 1972 ist er 1. Vorsitzender des SC

Vernemer Buwe Viernheim. Im Dezember 2000 wurde Herbert Meseke zusätzlich zum Ehrenpräsidenten des Clubs ernannt.

Im Jahre 1974 übernahm er die Funktion des Schatzmeisters der Verbandsgruppe Nordbaden, ab 1975 ebenso die des Südwestdeutschen Landesverbandes. Als gelernter Bankkaufmann ist er geradezu prädestiniert für diese Ämter.

In Anerkennung der außergewöhnlichen Verdienste um die Verbreitung des Einheitsskats erhielt Herbert Meseke seither folgende Auszeichnungen:

1979 silberne Ehrennadel des DSKV,
1989 goldene Nadel der Verbandsgruppe Nordbaden sowie die goldene Ehrennadel des DSKV
1992 die Plakette des Kreises Bergstraße für die Verdienste um die Förderung des Vereinslebens.

Für die Zukunft wünschen wir dir, lieber Herbert, alles Gute und allzeit „Gut Blatt“.

*Rudolf Harkämper, Pressereferent
Südwestdeutscher Skatverband*

28. Offenes Skatturnier

Einzelwertung für Damen, Herren

Mannschaftswertung

(Mannschaftswertung für einen Qualifikationsplatz zur LVMM)

Sonntag, 02. September 2001

in Schulzentrum Lechenich (Aula)

Dr. Josef Fieger Str. 7, 50374 Erftstadt

Beginn: 14:00 Uhr



Startgeld: Einzelwertung 21,00 DM
Mannschaftswertung 32,00 DM

Ver. Spiele: 1 -3. Spiel 1,00 DM
ab dem 4. Spiel 2,00 DM

1. Preis 1000,00 DM

2. Preis 600,00 DM

3. Preis 400,00 DM

4. Preis 200,00 DM

weitere Preise nach Beteiligung

Mannschaftspreise:

40%, 30%, 20% und 10%

„GUT BLATT“ und eine gute Anreise wünscht das Präsidium des
Westdeutschen SkatSportVerbandes



Der Skatfreund

Juni 2001

Aus dem Inhalt:

- ❖ Anzeigen
- ❖ Aus den LV
- ❖ Berichte
- ❖ Bundesliga 2001
- ❖ DEM 2001
- ❖ Deutscher Städtepokal Vorrunde
- ❖ Ehrung
- ❖ Geburtstage
- ❖ Hinweise
- ❖ Impressum
- ❖ Info des Präsidiums
- ❖ Internet
- ❖ Lösungen
- ❖ Reisetipps
- ❖ Skataufgabe
- ❖ Skatgericht
- ❖ Tabellen
- ❖ Termine
- ❖ Turniervorschau

Bitte die Termine von Skatveranstaltungen der Skatinserenten beachten.

Titel:
*Reise Salou 2001
(Siehe auch Seite 3)*



Happy Birthday!

Wir gratulieren herzlichst
zum Geburtstag:

Dieter Steinke
Präsident LV West
am 7. Juni

Fritz Kunz
Präsident LV Sachsen-Anhalt
am 7. Juni

Heinz Jahnke
Präsident
am 18. Juni

Horst Flechsenhar
Internetbeauftragter
am 28. Juni

.....und natürlich allen anderen
Skatfreundinnen und Skatfreunden,
die in diesem Monat Geburtstag haben!



46. Deutsche Einzelmeisterschaften in Sankt Augustin Junior verteidigt seinen Titel

Eine Deutsche Meisterschaft vorzubereiten verlangt schon im Vorfeld viel Engagement und Zeitaufwand für die mit der Durchführung der Meisterschaft beauftragten Personen. Der 1. Skatclub Sankt Augustin, mit seinem Vorsitzenden Horst Flechsenhar, bewältigte dies nach bestem Wissen und Gewissen. Der Präsident des LV 05, Dieter Steinke, und VG-Vorsitzender Peter Hoffmann, standen ihm mit Rat und Tat kräftig zur Seite.

Klaus Schumacher, Bürgermeister der Stadt Sankt Augustin, bedankte sich mit einem Empfang im Rathaus bei den Ausrichtern und zeigte sich stolz, diese Meisterschaft in seiner Region ausführen zu dürfen. Spontan sagte er seine Teilnahme bei der Prominentenrunde zu, wohlwissend, dass sein letztes Skatspiel schon lange Zeit zurück lag.

Am Abend vor den Einzelmeisterschaften veranstaltete der 1. SC Sankt Augustin, zusammen mit dem örtlichen REAL-Markt, ein 2-Serien-Skatturnier bei dem 364 Skatspieler um einen Preisgeldtopf von über 8000 DM kämpften. Der Sieger, Skfr. Günther Pohland, Köln, konnte immerhin DM 1000,00 mit nach Hause nehmen..

Skat ist Sport, dachten sich wohl die Ausrichter dieser Meisterschaft, denn in der riesigen Sechsfachsporthalle meinten viele, dass der Spielbereich nur über steile Bühnentreppen zu erreichen sei. Erst am 2. Spieltag bemerkte ein Großteil der Spieler, dass unter der Tribüne ein normaler Aufgang zur oberen Etage vorhanden war.

Den Einmarsch der Fahnenträger begleitete der Musikverein Siegklang aus Sankt Augustin. Die Begrüßung durch Bürgermeister Klaus Schumacher und Präsident Heinz Jahnke war herzlich und nach dem Wettkampfeid sorgte die Tatsache, dass die Spielkarten nicht auffindbar waren für einen Lacher unter den Teilnehmern. Dass einige Skatfreunde, nachdem sie zur Eröffnung nicht erschienen waren, von der Teilnahme ausgeschlossen wurden, liegt an den Richt-

linien zu dieser Meisterschaft.

In der alten Halle im Stadtteil Niederpleis nahmen die 127 Spieltische lediglich etwas mehr als die Hälfte der vorhandenen Fläche ein. „Bonjour- ich spreche deutsch“ begrüßte der Kanadier Rolf Hagen seine Mitspieler. „Dzien dobry“ erwiderte Cebula Lucjan, Präsident des polnischen Skatverbandes und „God dag, atten (18)“ strahlte der dänische Herrenmeister zurück. Jeder hoffte den Titel zu erringen und konzentrierte sich von da an auf das Skatspiel.

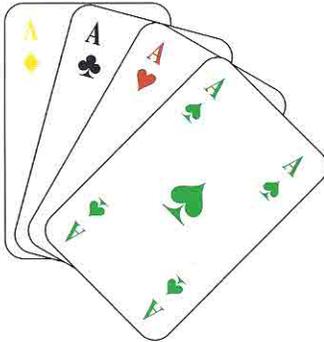
8 Serien zu je 48 Spielen waren zu absolvieren, bei den Senioren nur 40 Spiele je Serie. Am ersten Tag wurden 5 Serien und am zweiten Tag 3 Serien gespielt. Wahrlich eine Konzentrationsleistung und wer die Tribümentreppe zu den älteren WC-Anlagen in der oberen Etage erklommen hatte, war froh, dass ihn seine Mitspieler nach der langen Abwesenheit wiedererkannten.

Parallel zur Meisterschaft spielten Prominente zu Gunsten der Kinderklinik, wobei sich der Sankt Augustiner Bürgermeister Klaus Schumacher seine Verlustspiele nicht so sehr zu Herzen nahm. Rolf Held, Köln, ging aus dieser Runde als Sieger hervor. Der Erlös mit insgesamt DM 2300,00 aus dieser illustren Runde sowie einigen Spenden, wurde von LV-05-Präsident Dieter Steinke an Frau Dr. Ruth Kiefer, ärztliche Direktorin der Kinderklinik Sankt Augustin, übergeben.

Max Schauzer hätte seine Freude an dem mit der Betreuung der Teilnehmer beauftragten Gastronomen gehabt, denn dieser wollte wohl in der Sendung „Pleiten, Pech und Pannen“ sein Debüt machen. Roher Braten und wenig Fachpersonal bereitete Probleme bei der Essensausgabe. Den Getränken wurde es ganz warm vom Anblick der reizenden Bedienungen. Der Kaffee ärgerte sich schwarz bis er aus der Maschine floss. „Den Spielbetrieb hat dies jedoch nur unwesentlich beeinträchtigt“, meinte der Verbandsspielleiter Peter Reuter. Am Samstag wurde schon bekannt, dass am Sonntag in Sankt Augustin

ein Hotel gesprengt wurde. Dies zog über 15000 Zuschauer in Bann, aber auch einige Teilnehmer in den Stau auf den Zubringern. Ärgerlich... hätte man

Die mitreisenden Ehegattinnen vergnügten sich unterdessen bei einer Kölner Stadtbesichtigung und anderntags führten sie die Rheinschiffe von Bonn-Beul bis nach Königswinter. Strahlende Sonnenbrände wurden abends dann zur Schau getragen. Die kurze Zeit zwischen Auswertung und Siegerehrung nutzte die 30-Mann-Kapelle des Musikvereines Siegklang Sankt Augustin um den wartenden Skatsportlern eine musikalische Freude zu bereiten. Das Präsidium meinte zu guter Letzt, dass man aus Fehlern lernen kann, während der Sieger Ecki Albrecht schon einmal die von der Firma Skat.com gestifteten Pokale begutachtete. 5 Jahre hat er auf seine Titelverteidigung warten müssen. Bei den Junioren konnte Christian Erdell seinen Titel verteidigen, hier hat dies ein einziges Spiel entschieden



Spenden zu Gunsten der Kinderherzkllinik

Aus Prominentenrunde	DM	840,00
Firma TMG	DM	100,00
Firma Merkur Gauselmann	DM	140,00
Bremer Skatverband	DM	080,00
BSC H. von Fintel	DM	120,00
Skfr. Rolf Hagen	DM	500,00
1. SC Sankt Augustin	DM	300,00
Verlustspielgeld Hotelrunde	DM	120,00
Westdt. Skatsportverband	DM	100,00
Gesamt	DM	2300,00



DEM 2001 St. Augustin HERREN

Rang	SNR	LVVG	Name	Club	Punkte
1	140	338	Albrecht Eckhardt	Die Glückssritter Ritterhu	10405
2	23	554	Bornhofen Klaus	Hobby Skatclub Spay	10000
3	320	1461	Ettling Armin	SSC Darmstadt Dynamite	9847
4	109	1302	Gumz Olaf	Hansa Hamburg	9812
5	37	551	Frauenkron Lothar	Lustige Luschen Baesweile	9787
6	257	222	Bai Detlef	Krückau Buben	9718
7	280	1460	Meinig Joachim	Die reizenden Haaner Drei	9689
8	176	887	Kemmerer Benno	Kahlgründer Skatfreunde	9643
9	300	1461	Knorr Wolfgang	1. SC Dieburg	9411
10	65	1101	Runge Werner	1. Skatclub Altmark	9390

DEM 2001 St. Augustin DAMEN

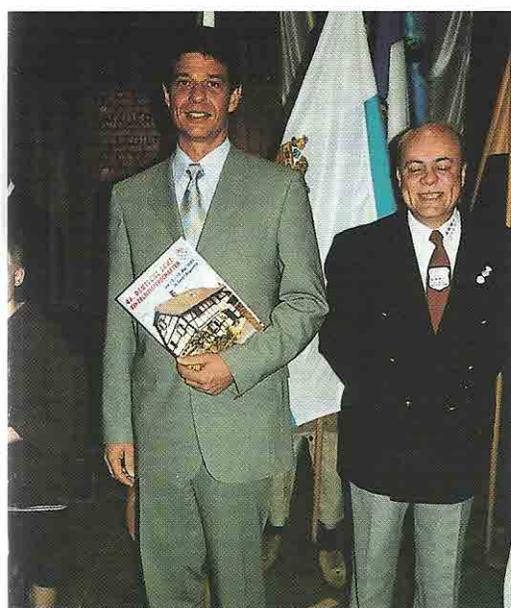
Rang	SNR	LVVG	Name	Club	Punkte
1	435	1461	Pullig Angelika	SSC Darmstadt Dynamite	9798
2	407	113	Schulze Claudia	Schwarz-Weiß 81	9794
3	414	338	Suhling Erika	Eule Bremerhaven	9583
4	419	550	Schödder-Isermann Marg	1. SC Rauchfrei Colonia 2	8816
5	423	441	Drießen Renate	Schnieschöpfer Krefeld	8718
6	455	701	Brodbeck Anke	Pik Bube 60 Stuttgart	8715
7	445	1464	Päßler Claudia	Die Maintaler	8693
8	411	338	Wegemann Silke	Vahrer Buben Bremen	8612
9	408	334	Hoffmann Sabine	SK Uslar	8590
10	402	330	Molkentin Ricarda	Blanke 10 Laatzen	8556

DEM 2001 St. Augustin Junioren

Rang	SNR	LVVG	Name	Club	Punkte
1	601	442	Erdell Christian	Die Joker Oberhausen	9251
2	638	1460	Friedrich Frank	Mit Vieren Dietzenbach	9232
3	620	339	Leisner Björn	Ammerländer Tischklopfer	8801
4	605	442	Willerberg Daniel	SSV Post Oberhausen	8514
5	631	904	Friedrich Torsten	Böse Buben Auersberg	8443
6	619	224	Stern Olaf	TSV Neustadt	8321
7	617	338	Barr Ingo	Huder Klosterbuben	8301
8	639	1201	Rohde Daniel	Neptun Rostock	8107
9	602	440	Wassenberg Stefan	Geselligkeit Rheydt	8093
10	637	901	Hengst Stefan	Skatbrüder Wernsdorf	7818

DEM 2001 St. Augustin Senioren

Rang	SNR	LVVG	Name	Club	Punkte
1	521	441	Helders Bernd	Skatfreunde Broekhuysen	8223
2	524	550	Klass Michael	SC Sankt Augustin	7781
3	555	705	Schäfer Alfred	Pik 7 Pforzheim	7543
4	559	701	Hartmann Walter	Skatunion Stuttgart	7414
5	546	1306	Rosenthal Georg	SC Alsterdorf	7406
6	527	447	Tschiersch Lothar	Schloßkönige Paderborn	7392
7	501	330	von Fintel Helmut	BSC HvF Schneverdingen	7341
8	509	1462	Studenroth Wolfgang	Froschkönige 1986 Zeilshe	7327
9	511	338	Ottjes Folkert	Bremer Wappen	7275
10	556	903	Schindler Ewald	Dresdener Skatbuben	7192



Das Deutsche Skatgericht

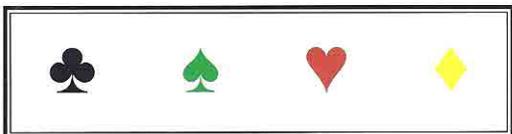
Streitfall Nr. 75



Mittelhand wird mit gereizten 48 Alleinspieler. Sie nimmt den Skat auf, drückt ordnungsgemäß zwei Karten und spielt aus. Noch bevor einer der Gegenspieler reklamiert, wird ihr das unberechtigte Ausspiel bewusst. Sie legt ihre Karten verdeckt mit der Bemerkung auf den Tisch: „Mist, ich bin nicht ausspielberechtigt“. Einer der Gegenspieler reklamiert sofortigen Spielverlust für den Alleinspieler wegen unberechtigtem Ausspiel. Der andere Gegenspieler ist der Auffassung, dass der Alleinspieler seine Karte wieder aufnehmen und ein Spiel durchführen kann. Er begründet seine Meinung damit, dass der Alleinspieler vor der Spielansage nicht unberechtigt Ausspielen kann, da das Spiel erst mit der Spielansage beginnt. Weiterhin darf der Alleinspieler vorgezogene und sichtbar gewordene Karten zurücknehmen (Vorteil für die Gegenspieler).

Wie ist zu entscheiden?

Lösung an anderer Stelle dieser Ausgabe



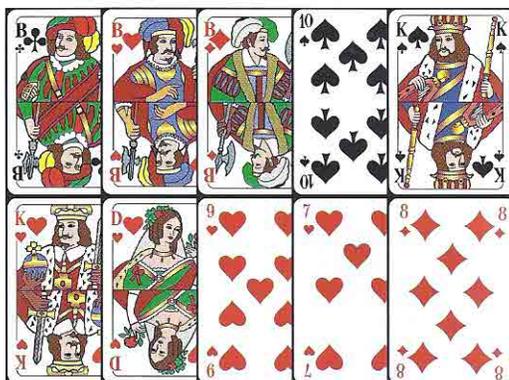
Nach schwerer Krankheit starb am 29.04. der langjährige Vorsitzende des Skatklubs Grün-As Hettstedt

Klaus Reichardt

Wir werden ihn alle sehr vermissen.
Die Skatfreunde des Sportskatverbandes von Sachsen-Anhalt

Die aktuelle Skataufgabe

Skataufgabe Nr. 397



Schwierigkeitsstufe 2

Die Kartenverteilung:

Vorhand:

Kreuz-10-D-9-8-7, Pik-9-8-7, Herz-10, Karo-A

Mittelhand:

Pik-B, Kreuz-A, Pik-A-D, Herz-A-8, Karo-10-K-D-9

Hinterhand:

Kreuz-Herz-Karo-B, Pik-10-K, Herz-K-D-9-7, Karo-8

Skat:

Kreuz-König, Karo-7

Vorhand passt bei 24 von Mittelhand und Hinterhand wird schließlich bei 30 Alleinspieler, und spielt Herz-Hand.

Frage: Wer gewinnt mit wie viel Augen? Spielverlauf!

Lösungen bis 12. Juni an die Redaktion.

Unter allen richtigen Lösungen wird 2x ein Skatbuch (Herausgeber: DSKV) ausgelost.

Die Gewinner der Skataufgabe Nr. 396 sind

Volker Schröder

58675 Hemer

Anke Schmidt

47228 Duisburg

Sie erhalten als Gewinn je ein Skatbuch (Herausgeber: DSKV)

Herzlichen Glückwunsch!

Verbandstag des Deutschen Skatverbandes e.V.
10. und 11.11.2001, Beginn 10.11. 13 Uhr im Treff Hansa Hotel
39116 Magdeburg, Hansapark 2, 0391/63630 Tel., /6363530 Fax

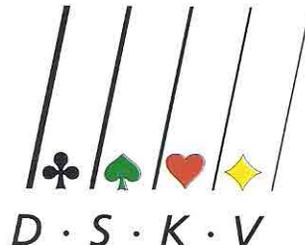
Tagesordnung

- | | |
|--|--|
| 1. Eröffnung | Begrüßung
Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
Feststellung der Anzahl der Anwesenden
Feststellung der Beschlussfähigkeit |
| 2. Festlegung und Genehmigung der endgültigen Tagesordnung | |
| 3. Protokolle | Anmerkungen zum Protokoll des VT 2000
Anmerkungen zum Protokoll des RT-Gesprächs 2001 |
| 4. Berichte und Aussprache | 1. Präsidium
2. Skatgericht
3. Verbandsgericht |
| 5. Berichte des Schatzmeisters und der Rechnungsprüfer sowie Entlastung des Schatzmeisters | |
| 6. Planung und Zielsetzung für 2002 mit Haushaltsplan | |
| 7. Beschlussfassung über Anträge auf Erstellung und Änderung von Ordnungen | |
| 8. Beschlussfassung über sonstige Anträge | |
| 9. Verschiedenes | 1. Festlegung der Anzahl der Kongressteilnehmer
2. Rahmenterminplan 2004, Meisterschaften
3. ISPA |

Satzungsgemäß setzt sich der Verbandstag wie folgt zusammen:

Summe stimmberechtigte Teilnehmer	36	Nicht stimmberechtigte Teilnehmer:	5
Landesverband Berlin/Brandenburg	1	Rechnungsprüfer	2
Landesverband Schleswig-Holstein	2	Geschäftsführer des DSKV	1
Landesverband Niedersachsen-Bremen	4	Internetbeauftragter DSKV	1
Landesverband Nordrhein-Westfalen	3	Dolmetscher Polen	1
Landesverband Westdeutschland	2		
Landesverband Südwest	2		
Landesverband Baden-Württemberg	2		
Landesverband Bayern	2		
Landesverband Sachsen	1		
Landesverband Thüringen	1		
Landesverband Sachsen-Anhalt	1		
Landesverband Mecklenburg/Vorpommern	1		
Landesverband Hamburg	1		
Landesverband Hessen	2		
Polnischer Skatverband	1		
Deutsches Skatgericht	1		
Verbandsgericht des DSKV	1		
Präsidium des DSKV	8		

**Die Berichte zu 4. und 5. sollen den
Teilnehmern (LV, SkG, VbG, Präs.)
14 Tage vorher schriftlich vorliegen.
Gleiches gilt für Anträge.**



Vereinbarung

Sinn und Zweck

Zur einheitlichen Anwendung und Auslegung der Internationalen Skatordnung und der Skatwettspielordnung sowie zum Aufbau und zur Förderung eines gemeinsamen Schiedsrichterwesens wird zwischen dem Deutschen Skatverband e.V. (DSkV) und der International Skat Players Association (ISPA-World) eine Vereinbarung zur Bildung eines Internationalen Skatgerichts (ISkG) getroffen:

Mitglieder

Das ISkG besteht aus den sieben vom Deutschen Skatkongress gewählten Mitgliedern des Deutschen Skatgerichts (SkG) sowie zwei Mitgliedern, die von der ISPA-World gewählt und vom ISPA-Präsidenten benannt werden. Die Mitglieder des ISkG haben das gleiche Stimmrecht. Sie wählen aus ihrer Mitte einen Vorsitzenden und einen stellvertretenden Vorsitzenden. Die Dauer ihrer Amtszeit ist mit der des SkG zeitlich verbunden.

Schiedsrichterlehrgänge

Beide Verbände verpflichten sich, Schiedsrichterlehrgänge unter gleichen Bedingungen durchzuführen. Dabei können zur Hauptprüfung nur Teilnehmer zugelassen werden, die erfolgreich die vorgegebenen Prüfungsaufgaben gelöst haben. Hierüber ist ein Nachweis zu führen.

Schiedsrichterausweis

Für die Schiedsrichter beider Verbände wird ein einheitlicher Schiedsrichterausweis ausgestellt. Diese Schiedsrichter können in beiden Verbänden eingesetzt werden.

Schiedsrichterdatei

Die Schiedsrichter werden unter Hinweis auf die Zugehörigkeit zu ihrem jeweiligen Verband in einer gemeinsamen Datei geführt. Sie wird bei der DSkV-Geschäftsstelle verwaltet. Änderungen und Ergänzungen sind miteinander abzustimmen.

Schiedsrichterorganisation

Die ISPA-World erkennt die Schiedsrichterordnung (SRO) des DSkV an und baut ihr Schiedsrichterwesen entsprechend ihrer Struktur auf.

Inkrafttreten

Diese Vereinbarung tritt mit Wirkung vom 1.1.2002 in Kraft.

Deutscher Skatverband e.V.

Heinz Jahnke, Präsident

Das Deutsche Skatgericht

Peter Luczak, Präsident

ISPA-World

Heinz-Joachim Schindler, Präsident

ISPA-World

Folker Ehrlich, Turnierdirektor

WICHTIGE MITTEILUNG!

Nachtrag zu unserer Veröffentlichung „SKAT-SPORTABZEICHEN“ in der Mai - Ausgabe vom „Skatfreund“.

Wir bitten alle Verantwortlichen von Interessierten für den Erwerb eines Skat-Sportabzeichens auf den VG-, LV- und Skatreisen-Ebenen um Beachtung des Präsidiumsbeschlusses vom 11. Mai 2001.

Die in diesem Jahr auf DSkV - Veranstaltungen erspielten und für weitere Veranstaltungen benötigten Sportabzeichen in Bronze, Silber und Gold können ab sofort durch den Ausrichter von unserer Geschäftsstelle in Bielefeld, gegen Zahlung von DM 7,— p. St. angefordert werden.

Von der für diesen Wettbewerb angefallenen Startgeldüberweisungen (2/3 des vereinnahmten Betrages) kann der Veranstalter sofort die Kosten für die erspielten Sportabzeichen in Abzug bringen.

Um jedoch die Verleihung unmittelbar nach dem Erspielen des Sportabzeichens zu ermöglichen, empfehlen wir den Veranstaltern, sich mit einem kleinen Bestand (z. B. 10 B. / 4 S. / 1 G.) einzudecken. Mehrere LV-Präsidenten haben hiervon auch bereits nach dem Round Table-Gespräch Gebrauch gemacht.

Die Geschäftsstelle hat Anweisung, für jedes evtl. nicht benötigte Skat-Sportabzeichen, bei Rückgabe sofort DM 7,— netto zu vergüten.

Eintragungslisten (Grundlage für die Ausgabe der Sportabzeichen und Ausweise (Bestätigungsnachweis für das Erreichen der vorgegebenen Bedingungen) können von Landesverbänden und Verbandsgruppen kostenfrei angefordert werden.

Nur für das Erspielen des Skatsportabzeichens in Gold muss vom Veranstalter eine Vorabmeldung beim Vizepräsidenten Bernd Eisenkolb erfolgen!

Bielefeld, im Mai 2001

Das Präsidium

Die abgedruckte Stellungnahme des DSKV zur 1. Bundesliga im Heft Mai 2001, wurde von unserem Verbandsspielleiter Peter Reuter verfaßt.

Ehemaliger Deutscher Mannschaftsmeister verweist amtierenden Meister auf die Plätze

Der Skatklub Klopferle Sachsenheim, Ausrichter der Nordwürttembergischen Mannschaftsmeisterschaften (VG 07.01), konnte 71 Mannschaften in der Festhalle in Sachsenheim willkommen heißen. Der Vorsitzende des Vereins, Skfr. Wilhelm Maurer, Bürgermeister Andreas Stein und VG-Präsident Karlheinz Harlinghaus fassten sich bei ihren Begrüßungsworten äußerst kurz, damit sich die Mannschaft des Ausrichters voll auf das Turnier konzentrieren konnte. 4 Serien zu je 48 Spielen waren zu spielen. Mannschaftsdienstliches Spielen war höchstes Gebot.

Zwei Deutsche Mannschaftsmeister trafen aufeinander und - um es vorweg zu nehmen - Klopferle Sachsenheim wahrte sein Heimrecht. Der SSC „Drei Könige“ Tübingen wurde auf Platz 8 verwiesen. Mit ca. 1500 Punkten Vorsprung vor den Vereinen „Krauthofbuben“ und „Saubere Null“, beide aus Ludwigsburg, machte eine schwäbische Skatregion, nördlich Stuttgarts, auf sich aufmerksam.

20 Mannschaften konnten sich zur weiterführenden Meisterschaft in Oberkirch-Nußbach qualifizieren und dort hoffen alle, sich bei der DMM in Cloppenburg wiederzusehen.



Platz	Verein	Mannschafts-Ergebnis
1	Sachsenheim "SC `Klopferle"	19129
2	Ludwigsburg "Krauthof-Buben"	17695
3	Ludwigsburg "Saubere Null "	17409
4	Cannstatter "SC Altenburg"	17389
5	Esslingen "Gut Blatt"	17368
6	Bietigheim "Böse Buben"	17339
7	Winterbach "Skatfreunde `72 e.V."	17290
8	Tübingen "Drei Könige"	17127



BL-Damen Staffel Nord

Spieltag: 3

1	C	13.06	SIG-Buben Elmenhorst	25.331	14:04
2	S	13.06	SC Wandsetal Hamburg	25.409	13:05
3	M	13.02	Hansa Hamburg	23.626	13:05
4	R	03.38	Weserperle Bremen	23.723	12:06
5	A	01.15	Dahlem 71 Berlin-SW	23.412	12:06
6	T	02.24	Concordia Lübeck	24.252	10:08
7	D	02.23	SC Silberstedt	22.352	10:08
8	H	01.15	BVG Hof Lichterfelde Berlin-SW	22.642	09:09
9	B	03.30	BSC HvF Schneverdingen	22.004	08:10
10	L	03.38	1. SC Moordeich Stuhr	20.937	08:10
11	E	01.13	Schwarz-Weiß 81 Berlin-NW	20.308	08:10
12	K	01.11	Ideale Jungs Berlin-NO	21.741	07:11
13	J	02.24	SG Lübeck	21.385	07:11
14	P	01.15	Kute 85 Berlin	19.034	06:12
15	F	13.04	Herz-Bube Drochtersen	20.254	05:13
16	N	02.24	Am Kalkberg Bad Segeberg	17.271	02:16

BL-Damen Staffel West

Spieltag: 3

1	C	04.11	Anker Buben Essen	26.972	16:02
2	A	03.38	SG Die Hanseaten Bremen	23.812	14:04
3	J	05.57	Skfr. Neuenrade	24.730	12:06
4	F	03.30	SG Schaumburger Buben Lindhorst	23.909	12:06
5	T	05.50	1. SC St. Augustin e.V	23.274	12:06
6	S	04.41	Mölmische Damen Mülheim	23.389	11:07
7	B	04.47	Herz Dame Lippstadt	23.474	10:08
8	M	04.41	Rheinasse Duisburg	22.539	10:08
9	P	03.39	Lustige Gesellen Varel	21.329	08:10
10	N	04.42	Die Joker Oberhausen	20.789	08:10
11	H	04.11	Match Essen	22.425	07:11
12	R	04.41	Herz Dame Resse Gelsenkirchen	21.339	07:11
13	D	05.53	Herz 7 '80 Kommern	20.927	06:12
14	E	03.38	Findorffer Buben Bremen	20.120	04:14
15	K	03.30	Pik 10 Buchholz Hannover	19.113	04:14
16	L	04.47	VG 47 Hamm	17.857	03:15

BL-Damen Staffel Süd

Spieltag: 3

1	H	08.85	Die Wenden Wendelstein	25.396	13:05
2	A	07.06	Skfr. Neger Kehl	24.778	12:06
3	J	08.82	1. SC Rosenheim	23.874	12:06
4	M	08.86	SG Oberfranken Bayreuth	23.009	12:06
5	B	06.65	SG VG Rheinhessen-Nahe	22.371	10:08
6	S	09.03	Sachsen-Asse Hoyerswerda	22.637	09:09
7	F	14.60	Hattersheimer Päckchenschlepper	20.649	09:09
8	T	08.80	SG München	23.066	08:10
9	D	08.83	SG Straubing	22.876	08:10
10	N	08.88	Nördlinger Spatzen	22.681	08:10
11	P	07.05	VG Schwarzwald-Nord Pforzheim	22.412	08:10
12	L	06.68	Rheinau Damen Mannheim	21.561	08:10
13	C	11.01	Spitzbuben Naumburg	20.670	08:10
14	K	07.09	Herz Damen Oberschwaben Altheim	20.820	07:11
15	R	14.61	SG Griesheim	19.729	07:11
16	E	07.06	Frischer Wind Kappel	18.859	05:13

2. BL Staffel Nord

Spieltag: 3

1	L	13.06	SIG-Buben Elmenhorst	38.303	21:06
2	B	13.06	Alsterdorf Hamburg	35.784	18:09
3	H	03.38	Skatclub Hoya	35.269	17:10
4	K	13.08	Rosenblatt Pinneberg	33.634	16:11
5	F	13.02	Tura Asse Norderstedt	35.125	15:12
6	S	02.23	1. Ostsee SC Kiel	34.531	15:12
7	P	04.44	Kreuz As Lingen	32.779	15:12
8	R	03.38	Die Glücksritter II Ritterhude	34.396	14:13
9	M	03.38	Die Hanseaten Bremen	33.464	14:13
10	N	03.38	Waterkant Bremerhaven	32.156	14:13
11	T	13.04	Kleeblatt Harburg Hamburg	33.321	13:14
12	J	03.38	Vahrer Buben Bremen	34.213	12:15
13	C	04.49	Alle Asse Bünde	33.317	12:15
14	D	03.37	Pik Sieben Zeven	31.073	11:16
15	E	02.22	Skatfuchse Leck	29.385	06:21
16	A	02.23	Skatfreunde Flensburg	2.239	03:24

2. BL Staffel West

Spieltag: 3

1	J	04.41	Skatfreunde Broekhuysen	37.574	20:07
2	T	14.60	Die reizenden Haaner Dreieich	37.422	20:07
3	L	06.65	Pik 7 Mainz	35.978	18:09
4	P	05.56	Herz Dame Radevormwald	34.835	17:10
5	K	04.42	Die Joker II Oberhausen	31.195	15:12
6	H	05.54	Hobby Skatclub Spay	33.466	14:13
7	N	04.40	Skatfreunde Niederkrüchten	32.780	14:13
8	B	14.61	Skatfreunde Gräfenhausen	35.900	13:14
9	A	04.43	Gute Laune Recklinghausen	33.490	13:14
10	M	05.50	1. Skatclub Stommeln	32.849	13:14
11	C	05.50	Skatfreunde Mauenheim	32.334	13:14
12	F	14.62	Skatclub Eschborn	31.207	12:15
13	E	04.41	Lang unterm As Düsseldorf	32.261	11:16
14	D	04.40	1. Skatsportclub Brüggen	29.058	08:19
15	S	04.42	Rot-Weiß Oberhausen	28.575	08:19
16	R	05.51	Skatclub 1979 Myhl	29.250	07:20

2. BL Staffel Mitte

Spieltag: 3

1	R	11.01	Grün Ass Hettstedt	36.538	20:07
2	M	05.57	Skatfreunde Fröndenberg	35.580	19:08
3	H	14.35	1.Marburger SC	33.408	17:10
4	K	01.11	Ohne Elfen Berlin	34.628	15:12
5	D	10.01	Grand Altenburg	33.575	15:12
6	E	03.33	SG Wolfenbüttel II	32.503	15:12
7	T	04.47	Schloßkönige Paderborn	33.132	13:14
8	P	05.57	Herz Dame Menden	32.669	13:14
9	B	04.49	Skatclub Minden	32.474	13:14
10	N	10.02	1.Geraer Skatclub	32.313	13:14
11	J	01.17	Köpenicker Asse Berlin	31.094	13:14
12	C	05.58	TuS Heven 09 Witten	31.729	12:15
13	S	01.13	Moabiter Buben/ SC Kreuzberg	31.379	11:16
14	L	03.30	Schaumb.Buben Lindhorst	30.896	10:17
15	A	03.33	SG Wolfenbüttel I	30.739	10:17
16	F	04.47	Karo Bube Beckum	29.843	07:20

2. BL Staffel Süd

Spieltag: 3

1	T	08.85	Robin Hood Nürnberg	40.885	23:04
2	J	07.01	Drei Könige Tübingen	35.071	18:09
3	H	08.80	Skatclub Anzing-Poing	33.151	18:09
4	M	07.07	Skatburg Pfullendorf	35.003	17:10
5	N	07.08	Dreiländereck Weil	35.729	16:11
6	K	07.01	Skatfreunde 72 Winterbach	35.014	16:11
7	P	08.85	Kreuz Bube Treuchtlingen	34.313	15:12
8	R	07.06	1. Skatclub Lahr	29.861	14:13
9	S	06.68	Eber 62 Eberbach	32.619	12:15
10	D	07.05	Kreuz Bube Schwann	32.277	12:15
11	A	06.68	Alle Asse Sandhofen	32.452	11:16
12	E	06.68	ESC Blauweiß Mannheim	30.911	10:17
13	B	08.85	1. Skatclub Nürnberg	31.280	09:18
14	L	08.86	Pik Sieben Bad Steben	29.688	09:18
15	C	08.80	Skatclub München-Süd	31.820	08:19
16	F	08.85	Skatclub Herrieden	31.186	08:19

Regionalliga St. 1

Spieltag: 3

1	H	08.86	1. Skatclub Kulmbach	35.576	18:09
2	A	01.11	Ohne Elfen II Berlin-NO	34.765	18:09
3	T	09.04	FSL Raschau	36.994	17:10
4	S	01.17	Glückskäfer Berlin-SO	34.809	17:10
5	E	01.15	Hansa Buben Berlin-SW	35.372	16:11
6	K	01.17	Goldene 7 Berlin-SO	33.995	16:11
7	C	10.02	1. Skatclub Greiz	34.264	15:12
8	P	10.03	Skatfreunde Steinach	32.950	14:13
9	J	11.01	1. Skatverein Halle	34.296	13:14
10	D	11.01	Rosenbuben Sangershausen	32.531	13:04
11	L	09.04	Grandouvert II Zwickau	33.658	12:15
12	B	09.01	Treffpunkt Chemnitz	32.778	11:16
13	R	11.01	Asse Halberstadt	31.691	11:16
14	F	09.03	Herz As Dresden	32.398	10:17
15	N	11.01	Lustige Buben Stendal	29.259	06:21
16	M	10.02	Skatclub Ronneburg	29.195	06:21

Regionalliga St. 2

Spieltag: 3

1	L	02.23	Kieler Buben II Kiel	40.676	24:03
2	H	02.24	Die zünft. Skatbrüder Lübeck	35.283	19:08
3	P	12.01	Klein Paris Güstrow	36.777	18:09
4	J	02.22	Elveshörn Elmshorn	36.239	18:09
5	R	13.02	Herz 7 Duvenstedt	34.821	18:09
6	S	02.22	Skatclub St. Annen	36.815	17:10
7	A	02.22	Goldene Buben Husum	35.577	16:11
8	N	02.24	Mit Vieren Bargtheide	33.188	15:12
9	T	02.24	Cocker Eutin	32.607	14:13
10	F	02.24	SC Seeretz Lübeck	33.250	12:15
11	B	02.23	Förde Jungs Kiel	32.330	11:16
12	C	12.03	Sundbuben Stralsund	31.330	10:17
13	M	12.01	Hansa Rostock	32.605	07:20
14	K	02.22	Had'n Lena Meldorf	31.488	07:20
15	E	02.23	Friesia Flensburg	30.378	07:20
16	D	13.02	Herz 7 Tangstedt	26.181	03:24

Regionalliga St. 3

Spieltag: 3

1	A	13.06	Billstedter Lausbuben Hamburg	36.878	21:06
2	R	03.38	SC der goldenen Herzen Vollersode	36.242	19:08
3	D	03.38	Einigkeit Bremerhaven	36.401	18:09
4	S	13.06	SC Alsterdorf Hamburg	33.201	17:10
5	M	03.39	Hager Buben Hage	34.537	15:12
6	C	03.39	VfB Stern Emden	34.053	15:12
7	P	03.39	SC Leer Leer	34.012	15:12
8	E	13.04	Nordheide Buchholz	30.596	14:13
9	K	13.08	SC Lur-up Hamburg	29.544	14:13
10	L	03.37	Rotenburger Buben Rotenburg	33.709	13:14
11	N	13.08	Glückliche Buben Hamburg	32.696	12:15
12	J	03.37	Mit Vieren Cuxhaven	29.889	10:17
13	F	03.38	SC Huder Klosterbuben Hude	29.744	10:17
14	T	03.38	Harten Lena Lemwerder	28.406	10:17
15	H	03.39	Zum Roten Hahn Rastede	27.945	07:20
16	B	03.37	Wieste Trümpfe Sottrum	30.402	06:21

Regionalliga St. 4

Spieltag: 3

1	B	03.31	Skatfreunde Celle	37.626	20:07
2	D	04.49	Schlinger Herzbuben Detmold	33.827	18:09
3	M	03.30	SG Limmer Hannover	35.588	16:11
4	H	03.33	Dreilinden Osterode	33.724	16:11
5	S	04.49	1. SkSC Hille Minden	36.166	15:12
6	K	03.30	Langendammer Buben Nienburg	34.137	15:12
7	C	03.33	Herz Dame Salzgitter	32.671	15:12
8	F	03.30	Frischer Wind Steinhude	33.408	13:14
9	P	03.30	SC Herrenhausen Hannover	32.696	13:14
10	L	03.31	Bärenas Vorsfelde Wolfsburg	33.427	12:15
11	J	03.30	Schaumburger Buben II Lindhorst	32.517	12:15
12	E	04.49	Alle Asse II Bünde	32.317	12:15
13	N	04.49	SC Kusenbaum Leopoldshöhe	32.154	12:15
14	A	03.39	Hasetal Löhningen	31.554	11:16
15	T	03.31	Burg Buben Brome	32.566	10:17
16	R	04.04	Mit Vieren Herford	27.827	06:21

Regionalliga St. 5

Spieltag: 3

1	F	05.51	Skatfreunde Merckstein	38.401	25:02
2	P	04.42	Die Joker III Oberhausen	39.003	22:05
3	T	05.51	Lustige Luschen Baesweiler	36.699	20:07
4	C	04.42	SSV Post Oberhausen	34.978	16:11
5	K	05.55	Herz Bube Bitburg	36.161	15:12
6	B	05.51	Herz Dame Stahe-Niederbusch	32.721	15:12
7	S	05.55	Pik As Daun	34.450	13:14
8	A	05.55	Pik 7 Ralingen	34.049	13:14
9	M	04.42	SSV Oberhausen 53 Oberhausen	32.367	13:14
10	L	04.41	Rheinasse Duisburg	33.896	12:15
11	N	04.40	Karo As III Meerbusch	31.929	12:15
12	H	04.41	Saure Buben Mülheim	31.361	10:17
13	R	04.40	Herz Dame Delrath Dormagen	30.647	09:18
14	J	05.50	Karo Einfach Bergisch Gladbach	29.832	09:18
15	E	05.53	Herz Sieben '80 Kommern	31.097	08:19
16	D	04.40	Karo As II Meerbusch	28.784	04:23

Regionalliga St. 6

Spieltag: 3

1	K	04.43	Karo Acht Haltern	37.885	20:07
2	B	04.47	Hellwegbuben Werl	35.617	19:08
3	E	04.46	Alle Asse Dortmund	38.609	18:09
4	D	14.64	Köbeler Buben Bruchköbel	35.536	17:10
5	F	04.48	Rot Weiß Bielefeld	34.830	17:10
6	N	14.63	Aulataler Asse Oberaula	35.072	15:12
7	M	14.64	Die Maintaler II Maintal	33.165	14:13
8	H	05.57	Karo Dame Plettenberg	33.124	14:13
9	A	04.43	Gute Laune II Recklinghausen	35.153	13:14
10	L	05.57	Skatfreunde Neuenrade	33.098	13:14
11	R	14.64	Rochusbuben Großauheim	32.850	13:14
12	T	04.47	Skatfreunde Hamm	33.999	12:15
13	C	14.64	Die Maintaler I Maintal	31.272	12:15
14	P	05.57	Kreuztaler Buben Kreuztal	32.151	08:19
15	S	04.43	Karo 7 Datteln	27.338	06:21
16	J	14.64	Wolfgänger Asse Hanau	29.093	05:22

Regionalliga St. 7

Spieltag: 3

1	J	07.05	Karo 8 Bad Wildbad	36.636	22:05
2	D	07.08	Sternwaldbrummer Freiburg	35.272	18:09
3	B	14.61	1. Skatclub II Dieburg	36.348	17:10
4	H	07.05	Skatfreunde e.V. Pfinztal-Söllg.	35.452	17:10
5	T	14.60	Die reizenden Haarer Dreieich	34.301	16:11
6	C	07.02	Böse Buben Bietigheim	35.457	15:12
7	P	07.01	Klopferle Sachsenheim	35.102	15:12
8	F	14.61	Dynamite II Darmstadt	33.699	13:14
9	R	07.06	Schnippel die 10 Haslach	32.852	13:14
10	M	06.68	Herz Dame Mosbach	34.748	12:15
11	N	07.06	Skatfreunde Offenburg	33.312	12:15
12	K	06.68	Alle Asse Sandhofen II Mannheim	32.701	12:15
13	E	06.67	Bienwaldbuben Kandel	31.671	11:16
14	A	06.68	SG Rheinau Mannheim	31.506	11:16
15	S	06.68	Pik As II Brühl	29.009	07:20
16	L	14.61	Dynamite III Darmstadt	28.258	05:22

Regionalliga St. 8

Spieltag: 3

1	T	08.89	1. Lechfelder SC 1984 Lechfeld	40.523	24:03
2	L	08.80	SC München-Süd München	36.637	18:09
3	N	08.88	Hohenlohe Crailsheim Crailsheim	36.508	18:09
4	B	08.80	Würmtaler Jungs Gräffelfing	35.570	17:10
5	S	08.85	Robin Hood Nürnberg Nürnberg	34.912	15:12
6	M	07.07	Pr. Fr. v. Hohenzollern Sigmaringen	34.852	15:12
7	D	07.011	Skatclub Plüderhausen Plüderhausen	34.154	14:13
8	R	07.01	Bund der Berliner Stuttgart	33.480	14:13
9	H	07.07	Blaufelchen Konstanz Konstanz	31.772	14:13
10	J	07.01	Pik Bube 60 Stuttgart	33.968	13:14
11	P	07.07	Skatvereinigung Konstanz Konstanz	31.658	13:14
12	C	07.07	Seerose Radolfzell Radolfzell	32.397	12:15
13	F	07.09	Biber Asse Biberach	32.231	11:16
14	K	08.88	Daniel Nördlingen Nördlingen	27.795	09:18
15	A	08.85	Skatclub Nürnberg-West Nürnberg	19.795	05:22
16	E	08.85	Blau-weiße Schwäne Schwand	27.396	04:23

INTERNETADRESSEN

Aktuelle Informationen des DSKV
finden Sie im Internet unter:
<http://www.skat.com/dskv>

Alle Informationen zum Skatgericht
und die ISKO
finden Sie im Internet unter:

<http://www.skat.com/dskv/skatgericht>

Bestellen Sie alle Artikel aus dem
DSKV-Shop
im Internet unter:

<http://www.skat.com/dskv/shop.html>

Alle dem DSKV angeschlossenen Vereine
Finden Sie im Internet unter:
<http://www.skat.com/dskv/vereinsuche.html>

Eine Runde Skatspielen
im Internet können Sie unter:
<http://www.skat-online.com>

Alle Landesverbände des DSKV
erreichen Sie im Internet unter:
<http://www.skat.com/dskv/lv.html>

Alle Termine des DSKV
finden Sie im Internet unter:
<http://www.skat.com/dskv/termine.html>

Rangliste der Herren 2001

Platz	Name, Vorname	Verein/Ort	LV.VG.Ver	Punkte
1	Stegen, Walter van	Ableger Drevenack	04.42.045	305
2	Zens, Josef	Pik As Daun	05.55.030	222
3	Schmid, Ernst	1. SC Dieburg	14.61.012	216
4	Kahland, Helmut	Had'n Lena Uetersen	13.08.051	207
5	Müller, Roland	SC 81 Bayreuth	08.86.001	199
6	Hattendorf, Peter	Schaumburger Buben Lindh.	03.30.057	184
7	Falk, Norbert	Ohne Elfen Friedrichshain	01.11.002	181
8	Barr, Klaus	1. SC Huder Klosterbuben	03.38.114	174
9	Keil, Gerhard	Robin Hood Nürnberg	08.85.042	162
10	Lingens, Frank	Holstentor Lübeck	02.24.008	160

Rangliste der Damen 2001

Platz	Name, Vorname	Verein/Ort	LV.VG.Ver	Punkte
1	Pullig, Angelika	Darmstadt Dynamite	14.61.029	283
2	Wegemann, Silke	Vahrer Buben Bremen	03.38.020	217
3	Suhling, Erika	Eule Bremerhaven	03.38.089	215
4	Knape, Claudia	SG Wolfenbüttel	03.33.016	214
5	Thiry, Angelika	Die Joker Oberhausen	04.42.025	128
6	Schröder, Karin	Alsterdorf Hamburg	13.06.024	116
7	Schindhelm, Marion	1. SC 1964 Roth	08.85.016	110
8	Päßler, Claudia	Die Maintaler Maintal	14.64.011	101
9	Amelung, Brigitte	Concordia Lübeck	02.24.010	96
10	Rosenquist, Karin	Einigkeit Bremerhaven	03.38.080	89

Rangliste der Senioren 2001

Platz	Name, Vorname	Verein/Ort	LV.VG.Ver	Punkte
1	Kühn, Hans-Joachim	1. SC Bamberg	08.86.009	211
2	Eckhoff, Reinhold	1. SC Osnabrück	04.45.004	141
3	von Fintel, Helmut	BSC HvF Schneverdingen	03.30.042	137
4	Rathjen, Gerhard	Vahrer Buben Bremen	03.38.020	108
5	Helders Bernd	Skatfreunde Broekhuysen	04.41.011	85
6	Klass Michael	1. SC Sankt Augustin	05.50.017	80
7	Dietrich, Arthur	SC Greiz	10.02.003	77
8	Schäfer Alfred	Pik 7 Pforzheim	07.05.002	74
9	Burmester, Harald	Schwarzenbek	13.06.046	73
10	Jupe, Wolfgang	Herz Bube Mosbach	06.68.114	73

Rangliste der Junioren 2001

Platz	Name, Vorname - Jg	Verein/Ort	LV.VG.Ver	Punkte
1	Erdell, Christian - 80	Die Joker Oberhausen	04.42.025	169
2	Willerberg, Daniel 80	SSV Post Oberhausen	04.42.013	142
3	Hengst, Stefan - 81	Skatbrüder Wernsdorf	09.01.002	140
4	Leisner, Björn - 80	Ammerländer Tischklopper 2000	03.39.066	122
5	Friedrich Frank - 81	Mit Vieren Dietzenbach	14.60.025	77
6	Hess, Ralf - 81	Post SV Ludwigshafen	06.67.046	59
7	Dittrich, Manuela - 81	Post-SV Ludwigshafen	06.67.045	57
8	Friedrich Torsten - 81	Böse Buben Auersberg	09.04.007	51
9	Moss, Monika - 82	Vier Asse Goch	04.41.066	47
10	Stern Olaf - 81	TSV Neustadt	02.24.038	43

Rangliste der Landesverbände 2001

1	Nordrhein-Westfalen	04	976
2	Niedersachsen-Bremen	03	868
3	Hessen	14	799
4	Baden-Württemberg	07	668
5	Westdeutscher SkSV	05	599
6	Bayern	08	410
7	Sachsen	09	320
8	Hamburg	13	245
9	Schleswig-Holstein	02	210
10	Berlin/Brandenburg	01	147
11	Südwestdeutscher SkV	06	131
12	Sachsen-Anhalt	11	76
13	Mecklenburg/Vorpommern	12	57
14	Polen	21	41
15	Thüringen	10	21

Den ersten Platz bei den Damen und Junioren eroberten die Meister.

Bei den Herren und Senioren konnten die bisherigen Ersten ihren Platz behaupten.
Spielstärkster LV ist Hessen.

Die Plätze der Landesverbände davor ergeben sich eher auf Grund ihrer großen Mitgliederzahl.

Weitere Ergebnisse sind unter <http://www.skat.com/dskv/einzelm.html> nachzulesen.

Westfälische Gehörlosen-Skat- und Rommémeisterschaften im Einzel- und Mannschaftskampf

Die Gehörlosen-Landesskatvereinigung Nordrhein-Westfalen veranstaltete am 17. März 2001 die Westfälischen Gehörlosen Skat- und Rommémeisterschaften im Einzel- und Mannschaftskampf in Herford.

Skat-Mannschaften

1. Platz	GSRC Düsseldorf II	8.527
2. Platz	GSRC Langenfeld	8.183
3. Platz	GSRC Dortmund	7.968
4. Platz	GSRC Düsseldorf I	7.370
5. Platz	GC Duisburg	7.242
6. Platz	GSRC Osnabrück	6.998
7. Platz	GSRC Troisdorf	6.530
8. Platz	GSV Eschweiler	5.481

Skat-Einzel

1. Platz	Oliver Sieben, GSRC Düsseldorf	2.908
2. Platz	Frank Meier, GSRC Düsseldorf	2.483
3. Platz	René Wehren, GSRC Langenfeld	2.430
4. Platz	Gerhard Franzrahe, GSRC Dortmund	2.268
5. Platz	Friedrich Wiemann GSRC Dortmund	2.258
6. Platz	Uwe Schlingmeyer, GSRC Osnabrück	2.188
7. Platz	Wilfried Schumacher, GSV Eschweiler	2.185
8. Platz	Detlev Böhmer, GSRC Dortmund	2.153

Rommé-Mannschaft

1. Platz	GRC Bonn	2.577
2. Platz	GSRC Dortmund II	2.878
3. Platz	GSRC Dortmund III	2.887
4. Platz	GSC Steinfurt	2.980
5. Platz	AGV Herford	3.090
6. Platz	GSRC Langenfeld	3.127
7. Platz	GSRC Troisdorf	3.216
8. Platz	GSRC Düsseldorf	3.221

Rommé-Einzel

1. Platz	Dieter Würfel, GSRC Dortmund	342
2. Platz	Brigitte Würfel, GSRC Dortmund	369
3. Platz	Randolf Kritsch, GSC Steinfurt	429
4. Platz	Edih Stollmann, GSRC Dortmund	512
5. Platz	Rita Windbrake, GRC Bonn	570
6. Platz	Elfriede Zimmermann, GC Duisburg	588
7. Platz	Dagmar Faßbender, GSC Bonn	597
8. Platz	Monika Danne-Rasche, GRC Neheim-Hüsten	597

Niedersächsische Gehörlosen-Skat- und Rommémeisterschaften im Einzel- und Mannschaftskampf

Von der Gehörlosen-Landesvereinigung fand am 3. März 2001 die Skat- und Rommé- Landesmeisterschaft in Mannschaft und Einzel in Bremervörde-Speckens statt. Der Landesvorsitzende der Gehörlosen-Landeskatvereinigung Niedersachsen, Dieter Heins, zeigte sich sehr zufrieden mit dem Verlauf der Veranstaltung und der Beteiligung. Der Skatleiter Wolfgang Hielscher und der Ersatz-Romméleiter Dieter Heins gaben die folgenden Ergebnisse bekannt:

Skat-Mannschaften

1. Platz	AGV Hildesheim	10.953*
2. Platz	AGV Braunschweig	9.354
3. Platz	GSV Braunschweig	7.917
4. Platz	GSV Hannover	4.872
5. Platz	GV Göttingen	4.660

Skat-Einzel

1. Platz	Dieter Gudewitz, AGV Hildesheim	3.341*
2. Platz	Wolfgang Hielscher, AGV Hildesheim	3.114
3. Platz	Jan Bock, AGV Braunschweig	2.957
4. Platz	Hermann Holz, AGV Hildesheim	2.916
5. Platz	Franco Kummer, AGV Braunschweig	2.833
6. Platz	H. W. Kunde, GSV Braunschweig	2.797

Rommé- Mannschaft

1. Platz	GV Göttingen	2.870
2. Platz	GV Hameln	2.902
3. Platz	GV Stade	2.906
4. Platz	GSV Oldenburg	2.914
5. Platz	AGV Braunschweig I	2.974
6. Platz	AGV Braunschweig II	3.249

Rommé- Einzel

1. Platz	Gertruda Adrian, GV Hameln	433
2. Platz	Horst Sottmann, GV Göttingen	511
3. Platz	Nicole Halfpap, GSV Oldenburg	565
4. Platz	J. Schwarzenberg, GV Göttingen	623
5. Platz	Robert Müller, GSV Oldenburg	626
6. Platz	Josefa Fischer, GV Hameln	630

* Niedersächsischer Rekord



Anfang April trug der Skatlandesverband Niedersachsen-Bremen seine Einzelmeisterschaften in Munster, in der Lüneburger Heide, aus. Gespielt wurden 8 x 48 Spiele, an 2 Tagen in einer ausgesprochen guten Spielstätte. Die Spielleitung hat sich für die Vorbereitung und die Durchführung des Turniers ein dickes Lob verdient.

Ergebnisse:

Jugend, 28 Teilnehmer:

1. Ingo Barr Hude
2. Johannes Wöhler, Garbsen
3. Dirk Kramer, Ramsloh

Herren, 236 Teilnehmer:

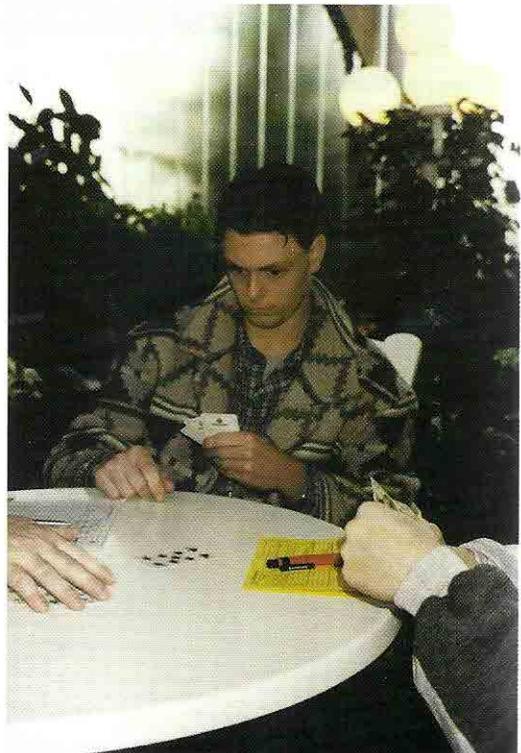
1. Bernhard Rodyk, Großefehn
2. Peter Bier, Seckenhausen
3. Rainer Zietz, Bremerhaven

Damen, 44 Teilnehmerinnen:

1. Ricarda Molkentin, Laatzen
2. Gabriele Schubert, Wymeer
3. Claudia Knape, Hermannsburg

Senioren, 40 Teilnehmer:

1. Bernhard Bullwinkel, Kuhstedte
2. Georg Dinklage, Bremen
3. Detlef Hahn, Diepholz



Lösung Streitfall

Streitfall Nr. 75



Der Alleinspieler hat ein Spiel verloren, das mindestens dem letzten Reizwert und der Anzahl der vorhandenen oder fehlenden Spitzen entspricht. Nach ISKO 4.1.1 beginnt das Spiel mit der Spielansage. ISKO 3.4.6 Satz 2 besagt, dass eine vor der Spielansage ausgespielte Karte noch als Handkarte gilt.

Es ist allgemein üblich und auch gestattet, dass der Alleinspieler zum ersten Stich ausspielt und erst dann eine gültige Spielansage vornimmt. Er kann sich daher nicht darauf berufen, dass das Spiel erst mit der Spielansage beginnt.

Nach ISKO 4.1.3 beendet unberechtigtes Ausspielen das Spiel. Ist es bereits entschieden, gewinnt die betreffende Partei mit den von ihr bis dahin eingebrachten Augen. Hat jemand nach ISKO 4.1.4 vor der Spielentscheidung unberechtigt ausgespielt, gilt das Spiel für die schuldige Partei in der Stufe einfach (nicht Schneider oder Schwarz) verloren.

Der Alleinspieler ist im vorliegenden Fall verpflichtet, ein Spiel anzusagen, das mindestens dem letzten Reizwert entspricht. Dieses Spiel wird ihm als verloren abgeschrieben. Weigert er sich ein Spiel anzusagen, muss ein Schiedsrichter entscheiden, welches Spiel dem Alleinspieler unter Berücksichtigung des letzten Reizwertes und der Anzahl der vorhandenen oder fehlenden Spitzen abgeschrieben wird.

Deutsches Skatgericht



D · S · K · V

Lösung der Skataufgabe

Skataufgabe Nr. 396



Zu 1) Spielverlauf:

- | | |
|--|------|
| 1. Stich: V Herz-König M Kreuz-Ass H Herz-10 | - 25 |
| 2. Stich: M Pik-Ass H Pik-7 V Kreuz-König | - 15 |
| 3. Stich: V Herz-Dame M Kreuz-10 H Herz-Ass | - 24 |
| | - 64 |

Zu 2) 60 Augen! Im ersten Stich trumpft Mittelhand ein von Vorhand angespieltes Pik-Bild mit dem Kreuz-Ass und schiebt dann den AS mit Trumpf ein. Nun macht Vorhand zwei weitere Pik-Stiche mit 21-Karo Schmierung.

(28 Pik + 21 Karo + 11 Kreuz = 60)

Zu 3) Nein, es gibt kein unverlierbares Spiel.

Z. B. kann ein Pik-Spiel mit Drückung Herz-Ass-10 verloren werden:

- | | |
|--|------|
| 1. Stich: V Kreuz-Ass M Karo-Ass H Kreuz-8 | - 22 |
| 2. Stich: V Kreuz-10 M Karo-10 H Kreuz-9 | - 20 |
| 3. Stich: V Kreuz-König M Pik-Ass H Kreuz-Dame | - 18 |
| | - 60 |

Ein Grand kann noch höher verloren werden, da hier leicht 4 Stiche mit 5 Vollen und 3 Bildern abgegeben werden können, egal wie gedrückt wird.



OSTERMANN-Turnier mit 291 Teilnehmern

Das OSTERMANN-Turnier hat erneut seine große Attraktivität unter Beweis gestellt: 291 Spieler und Spielerinnen kämpften um die 56 ausgesetzten Geldpreise, 3 Präsentkörbe sowie 40 weitere Sachpreise. Der Skatverein „Herz-As Gruiten“ (VG 56 Wuppertal) kann auf eine stolze Bilanz verweisen: Zu den letzten 7 Turnieren kamen im Durchschnitt 350 Teilnehmer!

Sieger wurde Karl Deliege aus Herzogenrath mit 3283 Punkten vor Gerhard Witt aus Herne (3261 P.) und Alois Gräupner aus Köln (3203 P.) Die Damenwertung mit 5 Geldpreisen entschied Fine Schmied aus Hamminkeln mit 2887 Punkten für sich. Den Jugendpreis gewann Felix Massenbach aus Köln mit 2462 Zählern.

Der erneute Erfolg lässt den Verein zuversichtlich auf 2002 blicken: Das OSTERMANN-Turnier findet wie immer statt am Sonntag vor Ostern.



Turnierleiter Werner Bauer überreicht den Siegerpokal an Skfr. Karl Deliege. Von links: Gerhard Witt, Fine Schmied, Erika Siebald (Essen, beste Serie), Felix Massenbach und Alois Gräupner. (Foto: Westdeutsche Zeitung)

Vorrunde des Deutschen Städtepokals 2001

Insgesamt hatten sich 91 Mannschaften aus Städten und Gemeinden für die Vorrunde um den Deutschen Städtepokal 2001 angemeldet. Diese Vorrunde wurde am 05. und 06.05.2001 in acht

Orten im gesamten Bundesgebiet ausgetragen. Leider traten von den gemeldeten Mannschaften nur 90 an, da Nürnberg der Veranstaltung in München ohne Angabe von Gründen fernblieb.

An zwei Vorrundenorten waren 13, an vier 12 und je einmal 10 und 7 Mannschaften eingeteilt. Für das Finale, das am 03. und 04.11.2001 in Dieburg stattfindet, wurden nach den Richtlinien des DSKV neben dem Titelverteidiger Dieburg weitere 16 Mannschaften zugelassen. Für die Verteilung dieser 16 Qualifikationsplätze waren folgende Kriterien aufgestellt worden: Pro fünf startende Mannschaften wurde ein Platz ausgelobt. Das bedeutete, dass in Bremerhaven, wo leider nur 7 Städte-Mannschaften an den Start gingen, eine Mannschaft das Finale erreichen konnte. In allen anderen Orten qualifizierten sich die zwei erstplatzierten Mannschaften. Der 16. Qualifikationsplatz sollte dann an die punktbeste Mannschaft vergeben werden, die den ersten Platz nach einem Qualifikationsplatz in den Orten erreichte, die Überhangzahlen bei der Division der Teilnehmerzahlen durch fünf aufwiesen. Das bedeutete, dass der dritte Platz an allen Orten außer in Detmold, wo 10 Mannschaften spielten, bzw. der zweite Platz in Bremerhaven wichtig waren. Hier war Steinbach die glücklichere Mannschaft, die als Dritter in Dieburg das höchste Ergebnis erzielte und damit das Finale erreichte.

Von allen Orten wurden mir spannende und bis zum Schluss hart umkämpfte Wettkämpfe, die oft erst mit den letzten Spielen entschieden wurden, gemeldet. Auch wurde mir viel Positives über die einzelnen Orte gemeldet, wo sich die Gastgeber nicht nur bei der Organisation, sondern auch bei der gesamten Abwicklung, einschließlich der Bewirtung und Betreuung, in der Regel sehr viel Mühe gemacht hatten. Dadurch waren die Vorrundenbegegnungen wieder einmal zu fairen Wettkämpfen in angenehmer Atmosphäre geworden, die viele Mitglieder der großen Skatfamilie nicht missen möchten. Ich hoffe, dass das Finale in Dieburg, wo bereits 1998 eine gute Endrunde ausgerichtet worden war, noch eine Steigerung bringen wird.

In den folgenden Tabellen sind die Finalteilnehmer farbig unterlegt. Dabei hielten sich bei je 4 Siegen von Gäste- und Gastgebermannschaften das Nehmen und Geben die Waage.

Uve Mißfeldt, Vizepräsident und Turnierleiter

27. DSkV-Städtepokal

Vorrunde

05.und 06. Mai 2001

Schwarzenbeck		05.05.01
Platz	Stadt	Punkte
1	Schwarzenbek	39.661
2	Hamburg-Ost	37.091
3	Tangstedt	36.953
4	Ahrensburg	36.875
5	Hamburg-West	36.048
6	Kiel	34.299
7	Havelberg	33.607
8	Hamburg-Nord	33.428
9	Norderstedt	32.059
10	Neumünster	28.767
11	Perleberg	27.903
12	Boizenburg	26.570

Johanngeorgenstadt		06.05.01
Platz	Stadt	Punkte
1	J.-Georgenstadt	36.384
2	Jena	35.104
3	Greiz	34.938
4	Bad Steben	34.342
5	Zwickau	34.153
6	Raschau	33.286
7	Dresden	32.730
8	Gera	32.546
9	Freiberg	32.522
10	Altenburg	32.137
11	Leipzig	31.908
12	Hermisdorf	31.529
13	Meerane	28.371

Hannover		05.05.01
Platz	Stadt	Punkte
1	Berlin	37.344
2	Lindhorst	36.553
3	Hannover II	35.708
4	Hermannsburg	35.148
5	Wunstorf	35.147
6	Wolfsburg	34.317
7	Essen/Oldb.	33.243
8	Salzgitter	32.577
9	Hannover I	32.210
10	Celle	31.358
11	Hoyerswerda	27.948
12	Velten	24.604

Dieburg		06.05.01
Platz	Stadt	Punkte
1	Maintal	37.902
2	Mainz	37.565
3	Steinbach	37.319
4	Drevenack	36.478
5	Darmstadt	35.998
6	Groß-Gerau	34.438
7	Wenighösbach	33.771
8	Mannheim	33.382
9	Mensengesäß	32.453
10	Neu-Isenburg	30.944
11	Spay	30.578
12	Groß-Umstadt	29.113
13	Obertshausen	28239

Detmold		05.05.01
Platz	Stadt	Punkte
1	Oberhausen	39.540
2	Hamm	34.843
3	Rheda-Wiedenbrück	34.761
4	Leopoldshöhe	33.974
5	Werl	33.959
6	Gütersloh	33.731
7	Essen-Nord	32.993
8	Datteln	31.377
9	Köln I	28.231
10	Detmold	27.805

München		06.05.01
Platz	Stadt	Punkte
1	München I	38.819
2	Crailsheim	37.710
3	München III	35.525
4	Ansbach	35.297
5	Ludwigsburg	35.292
6	Lohr	34.204
7	München II	33.738
8	Kulmbach	33.660
9	Lagerlechfeld	33.303
10	Friedrichshafen	33.161
11	Heidenheim	31.972
12	Nürnberg	0

27. DSkV-Städtepokal Vorrunde 05.und 06. Mai 2001

Wassenberg		05.05.2001
Platz	Stadt	Punkte
1	Meerbusch	36.566
2	Dormagen	36.336
3	Essen-Süd	36.093
4	Goch	35.092
5	Köln II	34.998
6	Mühlheim a.d.Ruhr	33.945
7	Wassenberg	33.634
8	Duisburg I	31.906
9	Duisburg II	31.835
10	Erfstadt	30.893
11	Wegberg	29.942
12	Brüggen	27.693

Bremerhaven		06.05.2001
Platz	Stadt	Punkte
1	Bremerhaven	36.741
2	Wiesmoor	36.177
3	Bremen I	35.754
4	Bremen II	35.525
5	Hude	32.964
6	Lemwerder	29.529
7	Jever	28.869

**27. DSkV-Städtepokal
Endrundenteilnehmer 03.und 04. November 2001**

Dieburg		3./4.11.01
Platz	Stadt	Punkte
1	Berlin	0
2	Bremerhaven	0
3	Crailsheim	0
4	Dieburg	0
5	Dormagen	0
6	Hamburg-Ost	0
7	Hamm	0
8	J.-Georgenstadt	0
9	Jena	0
10	Lindhorst	0
11	Maintal	0
12	Mainz	0
13	Meerbusch	0
14	München I	0
15	Oberhausen	0
16	Schwarzenbek	0
17	Steinbach	0

Reisetipps Skatreisen

02.06. – 16.06.	Italien Info Tel.: 0 60 21 / 5 25 19
30.09. – 06.10.	Salou/Spanien
30.09. – 13.10.	Salou/Spanien Info Tel.: 04 21 / 56 06 13
17.10. – 24.10.	Südspanien
17.10. – 31.10.	Südspanien Info Tel.: 0 61 81 / 25 26 40
05.06. – 19.06.	Marokko
25.09. – 06.10.	Kreuzfahrt
24.10. – 07.11.	Südspanien
15.11. – 29.11.	Zypern Info Tel.: 0 52 51 / 20 76 00
08.06. – 22.06.	Türkische Riviera
10.06. – 17.06.	Zillertal
29.07. – 05.08.	Heideskat
16.09. – 30.09.	Südspanien
22.09. – 30.09.	Bayrischer Wald
28.11. – 12.12.	Gran Canaria Info Tel.: 0 24 43 / 9 89 70
26.09. – 03.10.	Türkei, Ägäis Info Tel.: 04101/206615
17.06.	Großer Preis v. Würselen
24.06.	Kieler-Woche- Skatturnier Info Tel.: 0431/63365
30.06.	Nonstop Skatturnier Info Tel.: 02374/3884
30.06. – 06.10.	Skat WM 20001 Grömitz Info Tel.: 02203/54722

Termine des DSkV 2001

02.-04.06	DSJM 2001, Freiburg/Breisgau
23.06.	4. Ligaspieltag
29.+30.06	Deutsche Blindenmeisterschaft
07.+08.07.	Champions League, Magdeburg
08.09.	5.u.6. Ligaspieltag/ Endrunde DBL
22.09.	Relegation zur 1. Bundesliga
13.+14.10.	Deutschlandpokal + Endrunde Vorständeturnier
20.+21.10	Deutsche Mannschafts- meisterschaften, Cloppenburg
03.+04.11	Endrunde Städtepokal in Dieburg
10.+11.11.	Verbandstag

Termine des DSkV 2002

09.03.	1. Ligaspieltag
16.+17.03.	Deutscher Damen-Pokal (Wochenende gesperrt für andere Damenturniere)
13.04.	2. Ligaspieltag
20.+21.04.	Vorrunde Städtepokal
04.05.	3. Ligaspieltag
18.-20.05	DSJM
01.+02.06	Gehörlosenturnier in Vellmar/ Kassel
08.+09.06.	Deutsche Einzelmeisterschaften
15.06.	4. Ligaspieltag
13.+17.07	Championleague DSkV/ISPA
07.+08.09	5. + 6. Ligaspieltag und Damenbundesligaendrunde
21.09.	Relegation zur 1. BL
19.+20.10.	DMM in Dormagen
26.+27.10.	DP u. Vorstartturnier /Bremen
02.+03.11.	Städtepokal Endrunde
09.+10.11.	Kongress im Papenburg



Termine der ISPA

- 14.-23.09.01** Intern. Skat-Europa-Meisterschaft, Balatonfüred/Ungarn
Info Tel.: 0 41 31 / 18 82 08
- 9.-12.05.02** Intern. Deutsche-Skat-Meisterschaft, Berlin

Turniervorschau 2001

- 10.06.** Berlin/Brandenburg Pokal
23.-25.11. 2. Städte-Cup DORINT-Gera

LV 2 im Internet

Ab März 01 ist der
LV 2 Schleswig-Holstein
im Internet unter:

<http://www.skat.com/dskv/lv02/>
vertreten.

Internetbeauftragte des LV ist:

Ute Modrow
Tel.: (04 51) 4 79 16 30
Email: UModrow@t-online.de



Redaktions- und Anzeigenschluss

Ausgabe Juli 2001: 2. Juni 2001
Ausgabe August 2001: 2. Juli 2001

Der Skatfreund

Juni 2001, 46. Jahrgang.

Herausgeber: Deutscher Skatverband e.V.

Anschrift des Verbandes und Anzeigenabteilung:
Deutscher Skatverband e.V., Postfach 10 09 69,
33509 Bielefeld, Tel. 05 21 / 6 63 33, Fax 05 21 / 6 43 12
Email: skatverband@t-online.de

Namentlich gekennzeichnete Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar.

Stellungnahmen des Präsidiums, seiner Mitglieder und der Redaktion werden gekennzeichnet.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Bilder und Disketten wird keine Haftung übernommen.

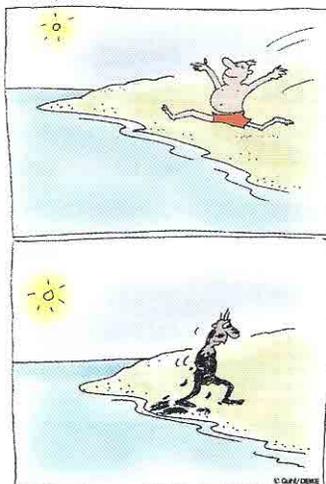
Bankkonten des Deutschen Skatverbandes e.V.:

Postbank Hannover,
BLZ 250 100 30, Konto Nr. 9 769-306 und
Dresdner Bank Bielefeld,
BLZ 480 800 20, Konto Nr. 2 075 623.

Redaktion und Druck:

PS Print & Mediendienste GmbH,
Hellerhagener Str. 12,
32545 Bad Oeynhausen.

Der Skatfreund erscheint monatlich.
Jährlicher Bezugspreis für Verbandsangehörige:
DM 6,00 inkl. Versandkosten



Frank Schettler/Günter Kirschbach

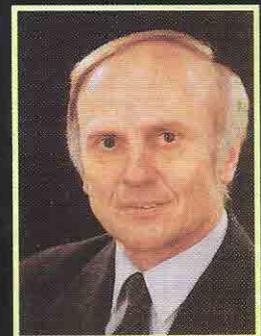


Das große Skatvergnügen



Die Hohe Schule
des Skatspiels

Zum Einzelpreis von
DM 46,- zzgl. Versandkosten,
über die Geschäftsstelle
in Bielefeld zu beziehen.



Frank Schettler

Deutscher Skatverband e.V.

D • S • K • V

Die Homepage für Ihren Skatverein !!!



Ergebnis-Tabellen können mit einem komfortablen Programm verwaltet werden. Inklusive auf Skatturniere zugeschnittener Tabellenrechenlogik! Tabellen können auch aus anderen Programmen (Word, Excel) importiert werden!

Auf der Start-, Vereinslokal- und Mitgliederseite können Fotos, Bilder und eine Karte mit einer Wegbeschreibung platziert werden.

Alle benötigten Grafiken (Fotos, Bilder, Karte, Vereinslogo, Schriftzug) können vom Skatverein jederzeit problemlos eingespielt werden!

ONLINE-ANMELDUNG: <http://www.skat.com/vanmeldung.html>

TIPP: Werben Sie auf der Vereinslokalseite für Ihr Spiellokal und bitten Sie den Wirt um die Übernahme der Kosten oder offerieren Sie Ihren regionalen Sponsoren die Buchung eines Werbebanners auf Ihren Seiten !

Angebot

Einmalige Einrichtungsgebühr:	DM 39,--	
Jährliche Servergebühr:	DM 69,--	(pro Jahr)
je Foto/Karte (optional):	DM 10,--	(pro Jahr)
	entspricht ca. 83 Pfennigen pro Monat!	

Alle Preise verstehen sich zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

Kontakt

Über die Internetbeauftragten Ihrer/s Landesverbandes/Verbandsgruppe oder:

Internetbeauftragter des DSKV:

c/o Horst Flechsenhar
Postfach 1236
53730 Sankt Augustin

Telefon: (02241) 206 837
Fax: (02241) 287 94
Email: dskv-internet@uni.de

24. Juni 2001, 11.00 Uhr

29 Internationales Kieler-Woche-Skatturnier

2x48 Spiele im Legierhof
24105 Kiel, Legienstr. 22
Info 0431 / 63365

20 Großer Preis von Würselen

Sonntag 17. Juni, start 14.30 Uhr

Aula Gymnasium Klosterstraße, Würselen 52146
1. Preis: 1000,- Dm + Pokal, garantiert
2650 DM Preisgelder.

10 Serien nonstop Skatturnier

Samstag, 30. Juni 2001, 14.00 Uhr,
Städtischer Saalbau Iserlohn-Letmathe.
Teilnehmerzahl ist auf 100 Spieler be-
grenzt.

Preise bei 100 Skatspieler:
3000,- DM, 2500,- DM, 2000,- DM,
1500,- DM, 1000,- DM, usw.
Preisgeld insgesamt 15000,- DM
plus 1500,- DM für Seriensieger.
Startgeld 152,- DM - Zweiermannschaft
100,- DM (zusätzlich).
Anmeldung garantiert Teilnahme.

Lutz Malaschöwski, 02374/3884
Günter Ehmman, 02381/29474

Skat in der Ägäis

1 Wo. im ****Hotel Aphrodite in
Bodrum (Türkei) 26. 09. bis 03. 10. 01
all inclusive, zum Sensationspreis von
nur 999 DM



Infos über RPP, Lohstr. 2, 25421 Pinneberg,
Tel. 04101-206615, Fax 04101-590877
e-mail: RPP.GM@t-online.de

original WCM excellence – Markenuhr mit DSkV-Logo



- ❖ stabiles, stoßgesichertes und wasserdichtes Gehäuse (1 ATM) in der Farbe Titan.
- ❖ Plangeschliffenes, kratzfestes Mineralglas, temperatur-unempfindlich.
- ❖ Garantiert ALLERGIE -FREI (Nickel- und PCP-frei).
- ❖ Original CITIZEN – MIYOTA – Quarz-Uhrwerk von hoher Präzision und Ganggenauigkeit.
- ❖ Handgenähtes, gepolstertes Kalbslederarmband mit robuster Dornschnelle in Gehäusefarbe.

Preis: DM 46,00

Versandkostenanteil DM 3,-

Skat WM 2001 vom 30.9.-6.10. in Grömitz. Info:

Rolf Held, Urbacher Weg 41, 51149 Köln, Tel. 02203/54722, Fax: 02203/53882

9 Tage Große Herbst-Skatreise

Bayrischer Wald, Hotel Klosterhof, Neukirchen b. hl. Blut



Nah der Grenze zu Tschechien, Großzügige Hotelanlage mit 213 komfortablen Zimmern mit Dusche/WC, Balkon/Terrasse, Sat-TV, Radio, Telefon, Galeriezimmer auf zwei Ebenen, Großer Freizeitbereich mit Badeland-schaft, Whirlpool, Dampfbad, Sauna (im Preis inbegriffen), Solarium (gegen Gebühr)

Leistungspaket:

- ★ Hin- und Rückfahrt mit einem
- ★ Komfort-Reisebus ab Mechernich, Remscheid, Köln (weitere Zustiegsorte auf Anfrage) sowie alle Tagestouren vor Ort
- ★ 8x Übernachtungen mit Halbpension
- ★ Skatorganisation.

Ausflüge:
Prag, Pilsen, Böhmerwaldrundfahrt, Karlsbad/Marienbad, Neukirchen, Naturpark Hoher Bogen.
Bei eigener Anreise 75,- DM pro Person Ermäßigung.

Skat Turniere

Turnierleitung: Peter Reuter, Verbandsspielleiter DSkv

Startgeld pro Teilnehmer:

8 Serien a 15,50 DM = 124 DM Einzelwertung
8 Serien a 5,00 DM = 40 DM Mannschaftswertung

Verlustspielgeld:

Spiel 1-3 jeweils 1,00 DM, ab dem 4. Verl. Spiel 2,00 DM

Preisgestaltung:

Serien- und Gesamtwertung

Preisgelder in Höhe von ca. 20.000,- DM zusätzlich wird angeboten: Romme

Termin & Preis:

22.09.-30.09.2001

p. P. im DZ 950,- DM
p. P. im Galeriezimmer 990,- DM
EZ-Zuschlag 150,- DM
Raucher- und Nichtraucherzimmer

Südküste Spanien Roquetas de Mar



Hotel Zoraida Garden ***

Leistungspaket:

- ★ Charterflug ab/bis Düsseldorf (andere Flughäfen auf Anfrage)
- ★ Deutsche Sicherheitsgebühren, Steuern
- ★ Transfer Flughafen - Hotel - Flughafen
- ★ 14x Übernachtung mit Halbpension
- ★ Deutschsprachige Reiseleitung
- ★ Skatorganisation
- ★ Reiserücktrittskostenversicherung

Unterhaltung: Animationsprogramm, Tanzabende und 1x wöchentlich Flamencoshow

Fakultative Ausflüge vor Ort: Granada mit Alhambra, Malaga, Ronda. (nicht im Preis inbegriffen)

Skat Turniere

Turnierleitung: Edith Treiber, Jugendleiterin DSKV

Startgeld pro Teilnehmer:

8 Serien a 15,50 DM = 124 DM Einzelwertung
8 Serien a 5,00 DM = 40 DM Mannschaftswertung

Verlustspielgeld:

Spiel 1-3 jeweils 1,00 DM, ab dem 4. Verl. Spiel 2,00 DM

Preisgestaltung:

Serien- und Gesamtwertung

Zusätzlich wird angeboten: Romme, Kniffel

Termin & Preis:

16.09.-30.09.2001

p. P. im DZ
Halbpension 1549,- DM
EZ Zuschlag 220,- DM

Ihr Spezialist für Skatreisen · www.skat-reisen.de

reisebüro
SCHÄFER

Dr. Felix-Gerhardus-Str. 11
53894 MECHERNICH
Telefon (0 24 43) 9 89 70
Telefax (0 24 43) 89 96
www.skat-reisen.de

